

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Leo13“ vom 13. Juni 2013 17:37

im gegensatz zu anderen hier kann ich die fragstellerin sehr gut verstehen. sie arbeitet teilzeit wegen ihres kindes. da finde ich es unverhältnismäßig, sie an zwei nachmittagen einzusetzen. ein nachmittag, ok. aber mehr sollte es nicht sein für jemanden, der wenig mehr als 50% arbeitet. und der gesetzgeber fordert ja sogar, dass man auf die besondere situation von teilzeitkräften rücksicht nehmen sollte, auch wenn die ausführungen sehr unkonkret sind. als mutter eines jungen grundschulkindes gibt es gute gründe, eben NICHT zwei nachmittage zu arbeiten.

ich würde den bezirkspersonalrat einschalten, also die nächste lehrerrat-ebene, wenn dir dein eigener personalrat nicht helfen kann.